

SAP-Energies



Die SAP-Energies mit Bürgermeister Weis und Gemeinderäten

Einen Vortrag ganz anderer Art erlebten Gemeinderat und Verwaltung in der letzten Woche im Bürgersaal des Rathauses. Die "SAP-Energies", bestehend aus Marvin Daneke, Jannik Freissler, Philipp Meiners, Rebecca Riepe, Sebastian Ringel, Sarah Riepe, Lara Prinz, Hannah Ringel, Björn Schmidt, Janis Prinz mit ihren Coaches Raymond Meiners und Uwe Prinz, präsentierten ihre Untersuchungsergebnisse bezüglich der Energieeinsparungspotenziale des Eckertsberg-Kindergartens.

Die "SAP-Energies" sind eines von 26 Teams, die in diesem Jahr an dem "FIRST-LEGO-League"-Regionalwettbewerb in St. Leon-Rot teilnahmen. FIRST LEGO League (FLL) ist ein internationales Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie spielerisch heranführen möchte. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Wissenschaft und Technologie zu begeistern, den Teilnehmern den Gedanken des Teamgeistes zu vermitteln sowie Kinder und Jugendliche anzuspornen, komplexe Aufgaben mit kreativen Lösungen zu bewältigen.

FLL startete 2001 in Deutschland und wird seit 2002 bundesweit durchgeführt, im Jahr 2007 fieberten mehr als 460 Teams aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Ungarn, Polen und der Tschechischen Republik in 31 Regionalwettbewerben um den Einzug in das Finale. Alle Teams haben ca. 8 Wochen lang konstruiert, programmiert und geforscht. Alle Teams erzielten außergewöhnliche Resultate und bewiesen ihr Können vor hochrangigen Juroren. Weltweit haben dieses Jahr 106.000 Kinder zwischen 10 - 16 Jahren in 10.600 Teams teilgenommen. Die SAP AG fördert den Hightech-Wettbewerb FLL bereits zum vierten Mal.

Das diesjährige FLL-Motto lautete "Power Puzzle" und hatte zur Aufgabe, neue Wege der Energiegewinnung und -nutzung zu erforschen und dieses Wissen technisch durch die Konstruktion und Programmierung eines eigenen Roboters umzusetzen. Die vollautomatischen Roboter hatten jeweils 2,5 Minuten Zeit, um die Aufgaben auf der Spielfeldmatte zu lösen. So mussten etwa Solarzellen und Windturbinen zielgenau platziert, Bäume gepflanzt oder eine selbst konstruierte Wellenturbine zum Laufen gebracht werden.

Doch die Jury bewertete nicht nur die Schnelligkeit der Roboter bei der Lösung kniffliger Energieaufgaben. Die teilnehmenden Gruppen und Schulklassen mussten außerdem im Vorfeld eine Forschungspräsentation zum Thema "Power Puzzle" erstellen. Bei der Präsentation waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt, hier waren Erfindungsreichtum und Kreativität gefragt.

Die SAP-Energies hatten sich nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung den Eckertsberg-Kindergarten ausgesucht und machten Vorschläge, wie der Energieverbrauch in diesem Gebäude gesenkt werden könnte. Ein Ergebnis war, dass bei der Konzeption des Gebäudes nicht allzu sehr auf energetische Optimierung geachtet worden war, da viele große Fensterflächen

vorhanden sind und die Fußbodenheizung sehr träge reagiert. Auch die Bauform selbst führt zu einem höheren Energiebedarf. Die Lösungsvorschläge waren entweder baulicher Art (neue Fenster, verbesserte Dachdämmung) oder wiesen auf das Nutzungsverhalten hin (z. B. im Turnraum Tage ausweisen, an denen ausschließlich geturnt wird und deshalb die Temperatur niedriger gehalten werden kann.)

Der ultimative Lösungsvorschlag war, eine Strömungsturbine im nahe gelegenen Leimbach einzubauen und so den Strom für den Kindergarten zu gewinnen. Mit einem Puzzle, das die einzelnen Energieträger darstellte, schlossen die Kinder ihre Präsentation ab, die viel Beifall erhielt.

Bürgermeister Weis bedankte sich für die umfangreichen Informationen und erläuterte, dass die Hinweise zur Energieeinsparung gerne berücksichtigt würden. Sicherlich gäbe es noch weitere Gebäude, bei denen das Einsparungspotenzial noch größer wäre. Diese würden selbstverständlich bevorzugt behandelt. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich Weis bei den Kindern.

Weitere Informationen sind unter <http://hands-on-technology.de/blog/team1> zu finden.

Das Thema für FLL 2008 heißt "Climate Connection". Es dreht sich alles um die passende Klimastrategie für die Zukunft. Mehr dazu unter <http://www.hands-on-technology.de/firstlegoleague>.

Aus dem Gemeinderat



Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 10.12.2007 wurde wie folgt beraten bzw. nachstehende Beschlüsse gefasst:

Ehrung von Blutspendern für 10, 25 und 50 freiwillige Blutspenden

Bürgermeister Weis bedankt sich bei den Blutspendern für die Solidarität zugunsten der Gemeinschaft. Blutspenden ist eine Hilfeleistung außerhalb des Rampenlichts. Seinen Dank richtet er auch an die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes, Ortsverband Dielheim, für deren Einsatz. Die Spender erhalten die Ehrennadel des DRK sowie ein Präsent der Gemeinde (s. hierzu den vorstehenden Bericht).

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen des

a) Gemeinderats am 19.11.2007

- Grundstücksgeschäfte
- Der Kleintierzuchtverein erhält einen Zuschuss für die Erweiterung der Zuchtanlage.

b) Ortschaftsrates am 04.12.2007

- Vorberatung verschiedener Bauvorhaben
- Vorstellung des Wieslocher Projekts "MOVE" (Mobilität bewahren, Verkehr sparen)

c) Technischen Ausschusses am 05.12.2007

- Auch hier Vorstellung des Projekts zur Verkehrsentslastung Wiesloch - Dielheim
- Vorberatung verschiedener Bauvorhaben

Einbringung des Haushalts 2008 der Gemeinde Dielheim und des Erfolgs- und Vermögensplanes 2008 des Wasserwerks Dielheim

Bürgermeister Weis: Nach einem positiven Jahr 2006 wird auch das Jahr 2007 erfolgreich ausfallen. Auch für das kommende Haushaltsjahr sind die Rahmenbedingungen positiv. Ausgabensteigerungen im Energie- und Personalbereich sind leider unvermeidlich. Der Haushalt zeigt, dass die Gemeinde großteils von Einnahmen abhängig ist, die die Gemeinde örtlich nicht beeinflussen kann. Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen sind steigend, aber auch die Finanzausgleichumlage und die Kreisumlage. Die Auswirkungen der finanzschwachen Jahre